Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8201
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

und tuegdlich trauerlichstuend, wo
er aber nit der stäm und tochouter
der gutter, so dan all er durchhaudl
uns der obrigkhait sich zu habhaft
ertzogt: und die khindern andere
gehaben /: doch dem vater an pin g-
nispen tuegdlich :/ gegeben worden.

Es mag auch die Mutter mit andern
gehaben vegen, so der vater dorfin
mit tod abgangen wer, und die
khindern gehaben ab tuerger
tuerdnet hetter.

Wurden aber dem vatern khein gehab
gezogt und der selb tuestuebe, so han die
Mutter /: auserhalb raigutter läst,
warinnen er selbst gehab sein khan:
denen khindern gehaben zu geben
und tuegehren.
Hat die Mutter besunder haab und guet,